

Schweigen – Das Erbe der Kriegskinder

gebührenfreier Vortragsabend

Di., **06.11.2018**, 19:30 Uhr

Es geht nicht um Schuld, sondern um Verstehen

„Frag ja nicht!“, „Erzähl kein Sterbenswörtchen!“ – Diese oder ähnliche Sätze haben so manche Nachkriegsbiografie vom ersten Tag an geprägt. Das Bedürfnis zu fragen, zu reden und zu zeigen hat nur deshalb so eine Wucht, weil ihm ein ebenso wuchtiges Schweigen entgegen gebracht wird, das über Jahrzehnte mit größter Macht aufrechterhalten wurde.

Der „Fluss des deutschen Schweigens“ ist aus dem Unvermögen entstanden, über das kaum zu Ertragende, das erlebt wurde, zu reden.

Die Belastung des Familienlebens durch das Schweigen über das Geschehene habe Folgen bis in die Enkelgeneration. „Je hartnäckiger geschwiegen wird, umso eher wird etwas in die nächste Generation übertragen“, so Christoph Hutter.

b. w.

Schweigen – Das Erbe der Kriegskinder

gebührenfreier Vortragsabend

Di., **06.11.2018**, 19:30 Uhr

Es geht nicht um Schuld, sondern um Verstehen

„Frag ja nicht!“, „Erzähl kein Sterbenswörtchen!“ – Diese oder ähnliche Sätze haben so manche Nachkriegsbiografie vom ersten Tag an geprägt. Das Bedürfnis zu fragen, zu reden und zu zeigen hat nur deshalb so eine Wucht, weil ihm ein ebenso wuchtiges Schweigen entgegen gebracht wird, das über Jahrzehnte mit größter Macht aufrechterhalten wurde.

Der „Fluss des deutschen Schweigens“ ist aus dem Unvermögen entstanden, über das kaum zu Ertragende, das erlebt wurde, zu reden.

Die Belastung des Familienlebens durch das Schweigen über das Geschehene habe Folgen bis in die Enkelgeneration. „Je hartnäckiger geschwiegen wird, umso eher wird etwas in die nächste Generation übertragen“, so Christoph Hutter.

b. w.

Schweigen – Das Erbe der Kriegskinder

gebührenfreier Vortragsabend

Di., **06.11.2018**, 19:30 Uhr

Es geht nicht um Schuld, sondern um Verstehen

„Frag ja nicht!“, „Erzähl kein Sterbenswörtchen!“ – Diese oder ähnliche Sätze haben so manche Nachkriegsbiografie vom ersten Tag an geprägt. Das Bedürfnis zu fragen, zu reden und zu zeigen hat nur deshalb so eine Wucht, weil ihm ein ebenso wuchtiges Schweigen entgegen gebracht wird, das über Jahrzehnte mit größter Macht aufrechterhalten wurde.

Der „Fluss des deutschen Schweigens“ ist aus dem Unvermögen entstanden, über das kaum zu Ertragende, das erlebt wurde, zu reden.

Die Belastung des Familienlebens durch das Schweigen über das Geschehene habe Folgen bis in die Enkelgeneration. „Je hartnäckiger geschwiegen wird, umso eher wird etwas in die nächste Generation übertragen“, so Christoph Hutter.

b. w.

An diesem Vortragsabend sollen deshalb diese Fragen im Vordergrund stehen und näher erörtert werden:

- Mit welchem Erbe haben wir in den letzten Jahrzehnten, über 70 Jahre gelebt?
- Was haben wir erfahren und erlebt?
- Worüber wurde geschwiegen?
- Welches beschwiegene Erbe prägt bis heute unsere Familien?

Referent:

Dr. Christoph Hutter,
Diplom-Theologe und Diplom-Pädagoge, Münster

Ort:

KEB, Liebfrauenhaus
Nagelshof 21 b, 49716 Meppen

Kurs-Nr.: 2018-2429MEZ3

Veranstalter:

**Katholische Erwachsenenbildung
Emsland Mitte e.V. (KEB)**
in Kooperation mit pax christi,
Regionalverband OS/HH

Informationen / Anmeldungen

- **telefonisch: 05931 4086-0**
- **E-Mail: kurs@keb-emsland.de**
- **per Post:** Nagelshof 21 b,
49716 Meppen
- **www.keb-meppen.de**

Ich nehme zur Kenntnis und willige ein, dass meine Daten zum Zwecke der Kursverwaltung elektronisch gespeichert werden und dass ich Informationen über vergleichbare Kurse zugeschickt bekommen darf.

An diesem Vortragsabend sollen deshalb diese Fragen im Vordergrund stehen und näher erörtert werden:

- Mit welchem Erbe haben wir in den letzten Jahrzehnten, über 70 Jahre gelebt?
- Was haben wir erfahren und erlebt?
- Worüber wurde geschwiegen?
- Welches beschwiegene Erbe prägt bis heute unsere Familien?

Referent:

Dr. Christoph Hutter,
Diplom-Theologe und Diplom-Pädagoge, Münster

Ort:

KEB, Liebfrauenhaus
Nagelshof 21 b, 49716 Meppen

Kurs-Nr.: 2018-2429MEZ3

Veranstalter:

**Katholische Erwachsenenbildung
Emsland Mitte e.V. (KEB)**
in Kooperation mit pax christi,
Regionalverband OS/HH

Informationen / Anmeldungen

- **telefonisch: 05931 4086-0**
- **E-Mail: kurs@keb-emsland.de**
- **per Post:** Nagelshof 21 b,
49716 Meppen
- **www.keb-meppen.de**

Ich nehme zur Kenntnis und willige ein, dass meine Daten zum Zwecke der Kursverwaltung elektronisch gespeichert werden und dass ich Informationen über vergleichbare Kurse zugeschickt bekommen darf.

An diesem Vortragsabend sollen deshalb diese Fragen im Vordergrund stehen und näher erörtert werden:

- Mit welchem Erbe haben wir in den letzten Jahrzehnten, über 70 Jahre gelebt?
- Was haben wir erfahren und erlebt?
- Worüber wurde geschwiegen?
- Welches beschwiegene Erbe prägt bis heute unsere Familien?

Referent:

Dr. Christoph Hutter,
Diplom-Theologe und Diplom-Pädagoge, Münster

Ort:

KEB, Liebfrauenhaus
Nagelshof 21 b, 49716 Meppen

Kurs-Nr.: 2018-2429MEZ3

Veranstalter:

**Katholische Erwachsenenbildung
Emsland Mitte e.V. (KEB)**
in Kooperation mit pax christi,
Regionalverband OS/HH

Informationen / Anmeldungen

- **telefonisch: 05931 4086-0**
- **E-Mail: kurs@keb-emsland.de**
- **per Post:** Nagelshof 21 b,
49716 Meppen
- **www.keb-meppen.de**

Ich nehme zur Kenntnis und willige ein, dass meine Daten zum Zwecke der Kursverwaltung elektronisch gespeichert werden und dass ich Informationen über vergleichbare Kurse zugeschickt bekommen darf.

